

Die „Köln. Volkszeitung“ übt ihren plumpen, falschen...

Die Lage in der Türkei.

Die Flotte ist völlig ausgeschaltet. Mahmud Schewket...

Die „Türanie“ veröffentlicht eine Interredung mit dem...

An der offiziellen Ankündigung des Belagerungs-

Am Sonntag vormittag begann die Ausschiffung von...

Die Nacht in Konstantinopel ist ohne Störung ver-

Der österreichisch-ungarische militär-

Tagesgeschichte.

Zur Beamtenbewegung.

Wegen der Vorfinden des Verbandes der mittleren...

Das englische Kaiserpaar

begibt sich von Catania mit der Kaiserinwitwe von...

Deutsches Reich. Das deutsche Kaiserpaar...

In München ist gestern Geh. Rat Prof. Dr. Riehues...

Bekanntlich bezieht seit dem 15. März d. J. in...

des vollen Eingangssalles ausgeliefert wird. Die...

Cheherreich. Nach dem Besuche der Kaiserin fuhr...

Ungarn. Der Ministerrat hat die Demission des...

Frankreich. Das italienische Geschwader, mit...

Bei dem Diner, das Fallières zu Ehren des...

Portugal. Der Ministerrat beschloß, für die Opfer...

Dänemark. Prinz Harald ist gestern vormittag...

Ungarn. Der Kaiser hat dem 34. Infanterie-Regi-

Bulgarien. Bei den Erbkandidaten zur Sobranje...

Rosoffo. Nachrichten aus Mes zufolge ist der Scherif...

Kunst und Wissenschaft.

† Königl. Hoftheater. Am Opernhause wird heute...

† Residenztheater. Heute: „Rocher Erben“.

† Central-Theater. Heute: „Der tapfere Soldat“.

† Königl. Opernhause. Herr Kammerlänger Knüpfer...

† Musik-Salon Bertrand Noth. Das Programm der...

† Königl. Hoftheater. Am Opernhause wird heute...

fördern. Die außerordentlich hart besetzte Aufführung...

† Hr. Elisabeth Kaiser, Gesangslehrerin am...

† Die Köstliche Musikademie hat die bekannte...

† Das Wiener Burgtheater veranstaltete am Sonntag...

† Kleine Mitteilungen. Reinhold Bergas, der...

Während des Druces eingegangene Neueste Drahtmeldungen.

Kofu. Der Kreuzer „Stettin“ hat sich auf Befehl...

Wien. Der deutsche Kronprinz empfing mit...

Wien. Der deutsche Kronprinz ist abends...

Steele. Auf der See „Eintracht“ des Tief-

Wien (Korrespondenz-Bureau). An den Vertreter...

Paris. (Privat-Tele.) Die Gesellschaft „Mara“ hat...

Billafranca. Präsident Fallières nahm in...

Neapel. Durch eine Benzin-Explosion an...

London. Vier ist Verstorben getrossen worden, daß...

Frankfurt a. M. Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus...

Dresden. An Herzogshaus gestern in der...

Wetterbericht der Königl. Sächs. Landes-Wetterwarte in Dresden
vom 26. April 8 Uhr vorm. (Temperatur nach Celsius).
Wetterlage in Europa am 26. April 8 Uhr vorm.

Station	Nachricht	Wind	Sp.	Wolken	Temper.	Wind	Sp.	Wolken	Temper.
Berlin	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Breslau	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Frankfurt	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
München	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Wien	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Paris	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
London	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
St. Petersburg	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Warschau	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Bratislava	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Prag	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Amsterdam	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Rotterdam	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Antwerpen	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Brüssel	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Lüttich	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Strasbourg	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Nürnberg	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Regensburg	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Passau	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Salzburg	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Wien	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Prag	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Bratislava	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Warschau	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
St. Petersburg	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Moskau	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Odessa	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Konstantinopel	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Alexandria	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Sues	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Aden	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Colombo	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Bombay	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Calcutta	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Rangoon	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Singapur	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Batavia	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Sourabaya	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Manila	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Cebu	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Iloilo	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Legaspi	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Manila	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Cebu	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Iloilo	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14
Legaspi	NO	leicht	14	14	14	14	14	14	14

Höher Druck bietet sich noch immer über dem größten Teil des Festlandes aus. Das bisherige Hauptziel entfernt sich in nordöstlicher Richtung, während ein zweites Ziel südlich Island in Entwicklung begriffen ist. Da dieser Druck von Westen, wie von Norden her gegen das zentrale Hoch anbringt, so ist damit zu rechnen, daß das Hoch weit nach Südosten vorrückt und der Einfluß des Meeres sich geltend macht. Wenn auch erhebliche Niederschläge noch nicht in Aussicht stehen, so sind doch Rückgang der Temperatur und weitere Zunahme der Bewölkung zu erwarten.

Witterungsverlauf in Sachsen am 26. April.

Station	Temp.	Wind	Wolken	Temp.	Wind	Wolken
Dresden	11.3	SSO	100	10.0	SSW	mit
Leipzig	10.9	S	100	10.6	SSW	leicht
Chemnitz	10.4	WSW	100	10.0	SSW	leicht
Wittenberg	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Regensburg	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Wien	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Prag	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Bratislava	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Warschau	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
St. Petersburg	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Moskau	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Odessa	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Konstantinopel	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Alexandria	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Sues	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Aden	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Colombo	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Bombay	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Calcutta	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Rangoon	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Singapur	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Batavia	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Sourabaya	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Manila	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Cebu	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Iloilo	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht
Legaspi	10.4	S	100	10.0	SSW	leicht

Der 26. April brachte zeitweise Niederschläge, meist ohne Gewitter. Nur in Jittau hat es gefehlt gewittert. Die Temperatur war sehr hoch. Bis zu 400 Metern wurden Mittagstemperaturen über 20,0 Grad Celsius beobachtet. Der Fichtelberg meldet einen Mittagswert von 14,3 Grad Celsius. Die Winde wehten aus Süd-Südwesten. Der Luftdruck war unternormal. — Beobachtung vom Fichtelberg: Schwache Schneefälle nur auf dem Berge, glänzender Sonnenaufgang, Abendrot, matter Sonnenaufgang, Himmelsfärbung orange.

Aussicht für Dienstag den 27. April 1909.
Mäßige Südwest. Winde; wolkig; Rückgang der Temperatur; kein erheblicher Niederschlag.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Station	26. April	27. April	28. April	29. April	30. April	1. Mai
Dresden	+ 28	+ 28	+ 28	+ 28	+ 28	+ 28
Leipzig	+ 78	+ 64	+ 121	+ 102	+ 156	+ 8

Familiennachrichten.

Rats-Bureauassistent **Curt Kretzschmar**
Anna Kretzschmar geb. Dorst
Vermählte.
Dresden-N., Förstereistrasse 46, am 22. April 1909.

Konigl. Kammernusikus **Karl Wagenknecht**
und
Frau **Gertrud** geb. Weidner
Vermählte.
Dresden, am 24. April 1909.

Statt besonderer Anzeige.
Heute vormittag 10 Uhr verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein innigstgeliebter Mann, braver Sohn, lieber Bruder, Schwager, Neffe und Onkel
Kaufmann
Bernhard Arthur Frenzel
im fast vollendeten 32. Lebensjahre. Dies zogen tief betrübt an
Dippoldiswalde und Dresden,
den 25. April 1909
Die trauernden Hinterlassenen.
Beerdigung findet Mittwoch den 28. April nachmittags 4 Uhr von der Totenhalle aus statt.

Heute nacht erlöste Gott von längerem Leiden meinen innigstgeliebten Mann
Herrn Conditor
Louis Sachs.
Dies zogen im tiefsten Schmerz an
Dresden-St., Ringenberger Str. 2. v.,
den 26. April 1909.
Minna Sachs geb. Giesemann.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Porenationshalle des äußeren Blauenischen Friedhofes aus statt.

Unsere liebe Mutter, Großmutter und Tante
Frau Amalie Henriette verw. **Böhm,**
pensionierte Briefträgerin-Witwe,
beschied sanft nach langem, schwerem Leiden am
25. April vormittags 9/12 Uhr.
Oskar Böhm,
Martha Böhm nebst Enkel.
Das Begräbnis findet statt Mittwoch den 28. April nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhof zu Schönfeld bei Dresden.

Statt besonderer Anzeige.
Am Sonntag den 25. April abends 11 Uhr verschied nach langem mit großer Geduld ertragenen Leiden sanft und lieber, guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater
Herr Christ. Wilh. August Saling,
Verfasser von „Saling's Börsenpapiere“.
Dies zogen tief betrübt an
Dresden, Leibniz und Hauptstr., am 26. April 1909.
Goldsteinstraße 119, I.
Luisa verw. **Saling,**
Dr. med. **P. Saling** und Familie,
Dr. med. **W. Saling** und Familie,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 1/2 4 Uhr von der Porenationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Am Sonntag den 25. April abends 7/8 Uhr verschied nach einer schweren Influenzablenzungsanfang im 30. Lebensjahre meine innigstgeliebte, herzengute Frau, unsere neuvergebene Mutter, unsere geliebte Nichte, Schwieger-tochter, Schwägerin, Cousine und Tante
Frau
Ernestine Nahmmacher
geb. **Siegel.**
Im tiefsten Schmerz:
Dr. med. Nahmmacher,
Hans und Fritz Nahmmacher,
Tante Clara Siegel,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. April 1/2 3 Uhr auf dem Trinitatisfriedhofe statt, die Trauerfeier im Hause, Lindenstraße 30, II., 1/2 2 Uhr.

Für die freundliche Teilnahme an ihrem grossen Unglück danken von Herzen zugleich im Namen aller Hinterbliebenen
Louis Schönherr,
Elisabeth Schimmel-Rains,
Hugo Schimmel,
Dr. Rudolf Schönherr,
Léon Rains.
Rittergut Thossfeld i. Vogtl., Dresden,
München, Chemnitz, Glauchau und Döbeln,
Ostern 1909.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme durch Wort und Schrift und für die herrlichen Blumenpenden beim Heimgange meiner lieben Frau, immerer neuvergebener Mutter
Amalie Auguste Gneuss
geb. **Thielemann**
sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, meinen tiefstgefühltesten Dank. Noch besonderen Dank der treuen Pflegerin Frau **Lobers** sowie Herrn **Pastor Schneider** für die tröstlichen Worte am Grabe unserer teuren Entschlafenen. Derselben Dank auch dem Gesangsverein der Fahrdienstbeamten der R. S. Staatsbahnen für die erhebenben Gesänge; sie alle haben unseren Herzen wohlgetan.
Dresden, Gropshain, Berlin,
am 26. April 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Heinrich Gneuss und **Söhne.**

Für alle Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des Herrn
Carl Hugo Schuster
Kaufmann und Postleutnant
spreche ich nur hierdurch herzlichsten Dank aus.
Dresden-Südlau, den 26. April 1909.
Elisabeth verw. **Schuster**
geb. **Guth,**
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier für das verstorbene Fräulein
Hedwig Kühnel
findet Dienstag den 27. April nachmittags 1/2 4 Uhr im Sterbehause „Villa Morgenröthe“, Dresden-Neugruna, Gustav Freitag-Strasse 32, statt. Anschließend erfolgt die Überführung zur Feuerbestattung nach Chemnitz.

Für die so überaus zahlreichen Beweise liebevollster Teilnahme durch Wort und herrliche Blumenpenden aus Freunden- und Kollegenkreisen von nah und fern bei dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen, der
Frau
Marie Krause
geb. **Cubatz**
spreche hierdurch ihren tiefempfundenen Dank aus
Medizinrat Professor **Dr. Kunz-Krause,**
R. S. Apothekenbesitzer,
und **Frau.**

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5
Dienstag, 27. April 1909 Nr. 110

Zu kaufen gesucht wird nur aus 3 Privathand ein schöner, leichter, guthaltender Einspänner-Kutschwagen.

Ein Paar gebr. elegante engl. Stummel-Geschirre mit Silberbeschlag.

6 Halbhaufen leichte, herrlich Wagen mit festem abnehm. Rad.

Kutschgeschirre, 2 Paar Brustblatt, 10 Karbriolent, 8 Einspänner-Geschirre.

Klein-Auto, einm. de Dion, betriebssicher u. vorz. im Stand.

Mercedes, Piccolo, 28/32 PS, gut erhalten, m. Gar.

Badeöfen mit Gas- u. Kohlenfeuer, gut. neuen System.

250 Mark Pianino, feinst, schön, Ton, zu verkaufen.

Flügel, Schiedmaner & Pohn, Stuttgart, Hochagon, nur 100 in Laus.

Tische Stühle wegen Aufgabe sehr billig.

Dezimalwagen, 15 u. 20 Hek. Tragkraft, ein 11 Rollenwagen.

Gebr. Markise, Piano, zu verkaufen.

Photo-Hoxhold, Schlichter, 26, 1. u. 2. St., hat seinen Laden.

Zirkel beginnen Anf. Mai: „Gewerbehause“, Extra-Mitte: Kantien.

Vorteilhaftes Angebot! Kohlen, Nur beste Marken.

C. E. Heynemann Nf., Dresden, Sachsenallee 6, Rbf. oberb. d. Albertstraße.

Postkarten (1 Stück 1 Mark) mit eigener Photographie.

Richard Jähniß, Marienstraße Nr. 12, Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler.

Schmiedemeister, sucht Waffenartikel, in der Stadt.

Friedrich Pachtmann, gegenüb. r. Victorlazaus, Unterrichts-Ankündigungen.

Am Bismarck-Denkmal Seestr. Bronze-Büsten, Gruppen, Vasen, Nippes etc.

Unterrichts-Kurse für Herren und Damen.

Altmarkt 15, Filiale Albertplatz 10, Schnell-fördernder Unterricht.

Automaten-Kosthalle, Einzig in Quantität und Qualität.

Weinstuben, Schandauer Str. 15, Neu! Neu!?

Fischhaus, Gr. Brüdergasse, Einzig in Dresden.

Tanz-Weinstuben, Schandauer Str. 15, Neu! Neu!?

Fischhaus, Gr. Brüdergasse, Einzig in Dresden.

Engl. und Franz., kleine, dabei schnellflüchtige Klassen, 5 Mark monatl.

Berlitz School, Prager Str. 44, Telefon 1065, Königs-Albert-Str. 29, 2.

Chemikerinnen bildet aus, Nach-Abolierung, gute Stell. Fachschule Dr. Simon Gärtner.

Englisch Französisch, die Gde. 20 Pf., Rat Lehrer, freies Sprechen.

Buchführungs-Kurse für Erwachsene, Unterricht in allen Handlungsfächern.

Privat-Lehr-Institut, Hugo Koenecke u. Töcht., nur Jahrgang 2, am Altmarkt.

Pilsner „Kaiserquell“, rein deutsch-nationales Unternehmen.

Freischer Maitrauk, Tiedemann & Grahl, D Seestr. 9, Landwein.

Stuttgarter Hof, Victoriastraße, Ecke Waldsgrabenstr., Vereins-Zimmer frei.

Automaten-Kosthalle, Einzig in Quantität und Qualität.

Weinstuben, Schandauer Str. 15, Neu! Neu!?

Fischhaus, Gr. Brüdergasse, Einzig in Dresden.

Tanz-Weinstuben, Schandauer Str. 15, Neu! Neu!?

Fischhaus, Gr. Brüdergasse, Einzig in Dresden.

„Wachberg“, lohnendster Ausflugsort des ober. Elbtales.

Auf nach der herrlichen Lössnitz!

Baumb Blut in der Lössnitz!

Anschluss, Gebildeter Herr, 35 J., wünscht zu Ausflügen u. Spaziergängen.

Spülkannen, Mutterspritzen, einzelne Zschläuche, alle Ersatzteile.

Leib-Binden, Monatsbinden, alle Frauenartikel, Kataloge gratis.

Rich. Freisleben, Postplatz., zwischen Bettiner- u. Lauenstr.

Tonkünstler-Verein, Heute Dienstag, d. 27. April 09, vierter Aufführungsabend.

Königl. Zsch. Militär-Verein Artillerie, Pioniere u. Train zu Dresden.

Karl August Sieglismund, Schaffner der Staatseisenb. a. D., findet Mittwoch mittags 12 Uhr.

VEREIN FÜR FAMILIEN-BÄDER DRESDEN.

öffentlich Vortrag des Herrn Dr. med. Szentföldy über: Das Luft- u. Sonnenbad als Heil- u. Verhütungsmittel.

Ohne Honorar! Vorträge für Vereine zc.!

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts. Telefon 4956.

Probe, Neffe Walter, vorl. Brief. Brief liegt u. W. N. Hauptpost.

Nichte Felicitas, wird ergebeut gebet., unt. Chiffre R. B. 37 Exp. d. Bl.

Nichte Hoffnung, bittet ein Kaufmann, Abt. u. R. B. 38 in die Exp. d. Bl.

„Herzenswunsch“, wird von Herrn aus der besten Gesellschaft.

Spülkannen, Mutterspritzen, einzelne Zschläuche, alle Ersatzteile.

Leib-Binden, Monatsbinden, alle Frauenartikel, Kataloge gratis.

Rich. Freisleben, Postplatz., zwischen Bettiner- u. Lauenstr.

Reinige Dein Blut! Rheumatismus, Gicht, Nautauschlag, Lebersucht.

Den geehrten Schauspielhaus-Besuchern zur geill. Kenntnis.

Residenz-Theater, Bachende Erben, Operette in drei Akten.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Cosmos-Haut-Creme, Das Beste für die Hautpflege.

Das Beste für die Hautpflege und Schönheit des Gesichts.

T. Louis Guthmann, Schlosstr. 18, Prager Str. 34, Bautzner Str. 31.

Gummiwaren, Carl Wandschuch, Dresden, 11. Struve Str. 11.

MOLL, modernster Form ohne Lötung, Annen-Str. 10, am Post-Platz.

Theater u. Vergnügungen, Königl. Opernhaus, Margarethe, Oper in vier Akten.

Königl. Schauspielhaus, 187. Abonnement-Berufung, Submann Genschel.

Residenz-Theater, Bachende Erben, Operette in drei Akten.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Miet-Pianos, Kaps-Harmoniums, Reparaturen, Waisenhausstr. 14, I., rechts.

Königliches Belvedere
Intern. Heitere Künstler-Abende, Dir. Schwarz.
! Letzte Woche!
Das glänzende April-Programm!
Freitag den 30. April **Abschiedsvorstellung.**
Benefiz für Lucie Berber u. Claire Cola.
(Dutzendbillets sind an diesem Tage ungültig.)
Vorverkauf u. Vorbestell.: Hotel Europ. Hof, Tel. 1662



Eröffnung

der Internationalen Photographischen Ausstellung

Dresden 1909

Ausstellungs-Palast

Mai—Oktober

Sonnabend den 1. Mai 1909.

Einlass von 2 Uhr nachmittags an.

Kunst- und wissenschaftliche Photographie. Reproduktionstechnik. Industrie. Sonderausstellung für Länder- und Völkerverände. Sternwarte. Römische Fernphotographie im Betrieb. Briefmarkenphotographie. Vorführungen für Beleuchtung und Unterhaltung. Vergnügungsspart. Tombola. Tägl. große Konzerte, Doppel- u. Konfretkonzerte. Gesangsaufführungen. Illuminationen, Feuerwerk etc.

Dauerkarten 6 Mk. Anschlusskarten 4 Mk. Schülerkarten 3 Mk.

Annenkirche.

Freitag den 30. April abends 8 Uhr
Vorführung der neuen Orgel durch

Alfred Sittard.

Programm:
Orgelkompositionen von Bach, Reger und César Franck.
Eintritt gegen Entnahme eines Programms (20 Pf.).
Numerierte Plätze zu 3 und 1 Mark bei **F. Ries**
und **Ad. Brauer** von 9-1, 3-6 Uhr.
Der Kirchenvorstand ladet zu der Veranstaltung
herzlichst ein.

Palmenparterre. — Donnerstag den 29. April, 7 1/2 Uhr.

Chopin-Abend (VII. Klavier-Abend)

Raoul von Koczalski

Karten 4 Mk. 1, 2.50, 1.50 bei **F. Ries.**

Grosse Wirtschaft

Königlicher Grosser Garten.
Täglich **Grosses Konzert**
von der Kapelle des Hauses, Direktion: Musikdirektor
A. Wentscher. Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Tivoli-Cabaret

im Lichtprunksaal.
Direktion: Hermann Hofmeister.
Uebertrifft alles!
Die Schlager der Saison: Die Bummler
Text und Musik von Willy Kunkel.
Lotte Mende Willy Kunkel
Willy Waranoff Bernhard Weinberg
Willy Robert Margarete Kunkel
Robert Nickel Alfred Willy Raecke
Beginn 8 1/2 Uhr. Sonn- und Festtags 7 Uhr.



PIANOLA-KONZERT
mit
Orchestrelle-Vorträgen
heute Dienstag 5-6 Uhr.
Eintritt frei.
PIANOLA-SALON
der Choralion-Co.,
Prager Strasse 19, I. Et.
(Am Hauptbahnhof).
Man bitte zu achten auf den
Namen „Pianola“.

Flottenbund Deutscher Frauen.

Freitag, den 30. April 1909,
abends 8 Uhr

im großen Saale des Vereinshauses, Binzendorferstr. 17.

Öffentlicher Vortrag

des Herrn Hofprediger a. D. Pfarrer Kessler:
„Die nationalen Aufgaben der Frau“.

Musikalische Darbietungen
Lebende Lieder.

Eintritt frei.

Aithistorischer Gasthof

Schänkhübel Klotzke,

40 Min. von Straßenbahn Postplatz—Ariental.
Gerrliche Waldpartie. Gute ländliche Bewirtschaftung.
Eigene Schlächterei.
Wochenschwamm **Rich. Weigand.**

Victoria-Salon.



Nur noch bis
30. April:

Moritz I.

Kremo's Ikarische Spiele
und das vorzügliche April-Programm.
Eintritt 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.

Nächsten Donnerstag
Grosse Elite-Vorstellung.

Tunnel-Kabarett: Nur noch bis 30 April!
Anfang 8 Uhr. Schluß 12 Uhr. Eintritt frei.

Variété Königshof.

Nur noch bis 30. April:
Oscar Junghähnel's
berühmte Sänger und Schauspieler.
Neues Programm, u. a.:
„Onkel Pöpper als Medium“
Burlade von O. Junghähnel.
„Arbeiterherzen“ od.: Die Verlobung am Neubau.
Soziales Lebensbild v. D. Junghähnel
und der vorzügliche bunte Teil.
Anfang 8 Uhr.

Rennen

zu Dresden
Sonntag den 2. Mai
nachmittags 2 1/2 Uhr.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz:
Einfahrt: Rückfahrt:
ab Tr. Hauptstr. — 1,45, — nach. ab Reid. 5,35, 5,50, 6,00 nach.
Tr. Weststr. — 1,40, — in Tr. Hauptstr. 5,47, 5,55, 6,05
Tr. Oststr. 1,35, 1,45, 1,55, 2,02, 2,08. Tr. Hauptstr. — 5,37

Preise der Zuschauerplätze:

	Im Vor-	Im Vor-	Im Vor-	Im Vor-
	verkauf:	verkauf:	verkauf:	verkauf:
I. Pl. (Sattelpl.)	5,50	6,—	II. Pl. inf. Trib.	1,75
inf. Tribüne	4,—	4,50	do. (Damenl.)	1,—
do. (Damenl.)	2,50	3,—	III. Pl. inf. Trib. (Damenl.)	1,—
do. (Rinderl.)	—	1,50	do. (Rinderl.)	—

Bettaufträge für den öffentlichen Totallottor zu Dresden
werden an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager
Strasse 6, 1. vomittags von 11-1 Uhr angenommen.
Alles Nähere siehe Rennprogramm!
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Anton Müller

Internationales Weinrestaurant.
Seine schönen gemütlichen Räume, anerkannt feine Küche,
Komfort, sowie aufmerksame Bedienung in Verbindung mit
mässigen Preisen lassen es insbesondere **Dresden besuchenden Fremden empfohlen sein.**
Diner-Menüs zu M. 3,—, M. 4,—.
Das kleine Menü M. 2,25
(aus 4 Gängen bestehend).
Souper komplett M. 4,—.
Täglich abends bis 12 Uhr
Quartett-Konzert.

Kaisergarten.

Weinrestaurant. Weingarten.
Küche bis 2 Uhr nachts.
Kleine Menüs. Kalte Platten.
Separate Salons. Telefon 1508.
26 Marienstrasse 26.

Rebstock
mit originellen
Klosterkeller
und **Union-Bar** separ.
Dresdens interessantestes Lokal
Weine u. Küche vorzügl.
namb. Büfett. Spezialitäten 60 Pf.
6 Schösserg. 6

Sächsische Schweiz
Herrlicher Aufenthalt im Wald,
im wüderromantischen Kirschtal.
Hotel u. Restaur. „Lichtenhainer Wasserfall“.
Endstation elektr. Bahn Schandau-Wasserfall.
Das ganze Jahr geöffnet. Zimmer zu billigen Preisen. Beste
Küche. Rail-u. Fährpläne. Besondere Ausgängerpl.
I. Parken d. Sächs.-Böhm. Schweiz. Ganz besonders zur
Einkauf empfohlen. Fernspr. Amt Schandau 55.

BINZ AUF RUGEN
Preussisches Sauerland.
Schönstes Ostseebad. Klimakurort I. Rang. Warmbad.
Neues Kurhaus Familienbad 20 000 Badegäste
Illustr. Prospekte u. Auskunft durch den Bade-Direktor.

Verantw. Red.: Armin Dendler in Dresden. (Sprechz.: 5-6 Uhr.)
Berleger u. Drucker: Riepl & Reichardt, Dresden, Marienstr. 28.
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorge-
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 20 Seiten

Seite 8
„Dresdener Nachrichten“
Dienstag, 27. April 1909
Nr. 118

besichtigung notwendig machte. Am Sonnabend nachmittag...

bis längstens 8. Mai im Feuerpolizeiamt, Stadthaus, Am...

haus von Gebrüder Klöpper, Wilschauer Straße, für viele Mode...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die städtische Feuerwehramt...

Rechtsanwalt Dr. O. S. Schmidt. Dresden, Neumarktstr. 15.

Im „Ackerbrunn“, König Johann-Str. 8, 1. Etage, wo all...

Dresdner Bankverein. Zweiganstalten: Dresden, Chemnitz, Leipzig. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Table with multiple columns: Staatspapiere und Fonds, Kurztitel der Dresdner Börse vom 26. April 1909, Wechsel und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, etc.

Seite 10 - Dresdner Nachrichten - Seite 10. Donnerstag, 27. April 1909 - Nr. 116.

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der Handelsbörse spielen die Zustände in Konstantinopel keine wichtige Rolle mehr, da man jetzt annimmt, daß die Mächte referentiert bleiben werden.

Dresdener Börse vom 26. April. Die heutige Börse begann die neue Woche in ziemlich unternehmungslustiger Stimmung und mit festen Kursen.

Berlin, 26. April. (Priv.-Tel.) In der Generalversammlung der Vereinigten Dampfmaschinen- und Maschinenbau-Gesellschaft...

Kasse a. S., 26. April. (Priv.-Tel.) Die heutige Versammlung der anhaltischen Kleinrentenbank...

Todesfall. Am vergangenen Sonntag ist in Dresden nach langem Leiden Herr C. W. A. Salting, der Begründer und Verleger des bekannten finanziellen Jahrbuchs, Saltings Börsenpapiere, verstorben.

Baubank für die Neßbühlstadt Dresden. Die neuen Gemeinrenten-Einkommen-Verträge III, enthalten die Gemeinrenten-Einkommen-Verträge...

Vandermittlerischer Kreditverein im Königreich Sachsen. Die gestern abgehaltene Generalversammlung genehmigte einstimmig das Rechnungsergebnis für 1908...

Norddeutscher Lloyd, Bremen. Die Gesellschaft veröffentlicht im Anzeigenteil eine Liste derjenigen Passagiere ihrer Obligationsanleihen...

Dresdener Schlachtwirtschaft. Der gestrige Auftrieb bezifferte sich nach amtlicher Feststellung mit 350 Rindern, einschließlich 84 Zuchtstiere...

Chemischer Schlachtwirtschaft am 26. April. Auftrieb: 77 Rinder, 334 Schafe und Lämmer, 185 Kälber, 222 Schweine, 2281 Gänse...

Bank-Dienstleistungen. Wechselkurs am 26. April. Amsterdam 3 Pro. London 3 Pro. Paris 3 Pro. Petersburg 3 Pro. Wien 4 Pro. Schweden 4 Pro. Schweiz 4 Pro.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. April 1909. Mittelbau. Metallbestand. Bestand an Reichsbanknoten...

Dresdener Produkten-Börse, 26. April 1909. Wiener Fruchtmarkt. Getreide: Weizen, Roggen, Hafer...

Berliner Börse am 26. April.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data for Berlin on April 26, 1909.

Table titled 'Nachbörse' listing additional market data and prices for various commodities and securities.

Waghebürger Judermarkt, 26. April. Kasse für den 1. Brod. Transito frei an Bord Hamburg...

Gumburg, 26. April. Gold in Barren per Kilogr. 2780 B. 2784 B. Silber in Barren per Kilogr. 71,00 B. 70,50 B.

Was kosten wir morgen? Für höhere Ansprüche: Sauerampferuppe, Schinkenpaste mit Pastaroni...

Siehe auch die beiden prächtigen Schimmel von Emanuel Hegen...

Aus Wätern und Kurorten. Sommerliche Sommerreise bei Sitau, Station der Bahn...

Herzogs, 23. April, kühnendes Sonnentag glitzert über den Wätern...

Gewinne 5. Klasse 155. R. S. Landeslotterie. Siebung am 26. April 1909.

Gewinne zu 500 Mark. Nr. 10 70 123 541 419 999 978 876 289 812 514 610 540 811 608 386 886 1006...

Gewinne zu 100 Mark. Nr. 1007 811 917 306 455 812 127 521 855 149 493 405 13068 382 408 638 509...

Gewinne zu 50 Mark. Nr. 1263 1700 4678 7705 8585 13340 15183 16488 16982 19288...

Gewinne zu 20 Mark. Nr. 10 70 123 541 419 999 978 876 289 812 514 610 540 811 608 386 886 1006...

Gewinne zu 10 Mark. Nr. 1007 811 917 306 455 812 127 521 855 149 493 405 13068 382 408 638 509...

Gewinne zu 5 Mark. Nr. 10 70 123 541 419 999 978 876 289 812 514 610 540 811 608 386 886 1006...

Offene Stellen. Damenschneider ausser dem Haus. Slegfried Schosinger.

Schuhfabrik sucht per sofort tüchtige Boden-Hand-Ausputzer, Sohlenbeschneider und Absatzglaser...

Gefurter Mech. Schuhabfabrik A.G. Zwerger Götter-Gürtel. Dampfwalzenführer per sofort bei gutem Lohn gesucht.

Verh. Kutscher, möglichst ohne Kinder, f. leichtes u. schweres Fuhrwerk, welcher die Landwirtsch. versteht...

Bautechniker, tüchtig u. zuverlässig, selbstständig, gewandt, Zeichner, f. Statik u. Bauanschlagung...

Gesucht nach Königsbrück für Fabrik-Kontor ein junger Kommissar, der sich in der Kontor-Praxis ausbilden möchte.

Ein junger Mann, ca. 18 J., wird f. meine Lotteriekollektion, verb. m. Zigarettengesch. per 1. Juli gesucht.

Ein Kavallerist mit guter Handf. für die Verwaltung einer Branerei gesucht.

Bautechniker, Klotter Zeichner, guter Statiker, auch sonst geschäftsgewandt, per bald gesucht.

Existenz durch Uebernahme einer Vertretung, wozu für Lager Mark 1000 erforderlich.

Platz-Inspektor. Wir suchen für den Platz Dresden inkl. Vororte bis ca. 30 Klm. Entfernung einen sich für unsere sämtlichen Sparten eignenden...

jüngerer Korrespondent, der bereits im Gasmotoren- u. Dampfmaschinenbau oder ähnl. Stellung tätig gewesen ist...

Ein Schriftsteller, der zugleich befähigt ist, seine Thematik in freier öffentl. Rede überzeugend zu vertreten...

1 Oberschweizer für Getreide-Export, sucht tüchtige Vertreter in Sachsen. Off. unt. O. S. 972 an Haasenstein & Vogler...

Feuer-Servielältigungs-Apparat mit Wasserfarbe arbeitend, Spezial-Vertreter gesucht.

4 Oberschweizer, 1. Mai, 1. Juni, 1. Juli, Kreisweiser, 1. Mai, Knechte u. Kutscher...

Möbel-Reisender für das Königreich Sachsen, welcher branchenfähig, in den einschlägigen Geschäften gut eingeführt ist...

Verwalter unter meiner Leitung, Gutbesitzersöhne bevorzugt, Familienanschluss u. Gehalt nach Ueberkunft...

Gesucht per sofort und 1. Mai 2 jg. Saalmeister, 25. A. Geh. 2 Kellerlehrlinge...

Seite 15 'Preussischer Nachrichten' Seite 15. 2. Oberkellner, Prob.-Koch, j. Bierausg., Hausdiener, Kellnerinnen, Hausmädch. sucht Merstowsky, Vermittler, Franzenstr. 1. 11. Lehrling für Fabrikkontor in Strießen, mögl. Stenogr. u. Sprachl. gef. Off. u. E. E. 280 Exp. d. Bl. Lehrling gesucht für Großhandlung photographisch, Branche Julius Erichson, Kolbenstraße 67. Wer Stellung sucht verlange die 'Deutsche Vakanzpost' (Erfüllend) 1909. Rittergut nahe Dresden sucht zum 1. Juni Mamsell oder Köchin, mit feiner Küche u. Geflügelküche vertraut... junges Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft unter Leitung der Hausfrau auf einem Gute in der Nähe Zittaus. Fritz Beutler, Stellen-Bermittlung, u. Großhandlung in der Döbeln. Oberschweizer-Gesuch. Vertritt. Oberschweizer mit langjähr. Zeugnisse, dessen Frau mit meilen muß, zum Großviehstall von 44 Stück für 1. Juni a. c. gesucht. 4 Oberschweizer, 1. Mai, 1. Juni, 1. Juli, Kreisweiser, 1. Mai, Knechte u. Kutscher, ledig, auf große Landgüter, Pferdebes., Osterjungen, Familien, Burken f. Land, Waage sofort gesucht. Paul Viehich, Vermittler, nur Kampfschtr. 17, Lindenhaus, 3. Et. Zentral-Bureau für Landwirte. Koch, Köch., Kell., Oberkellner, Prob., Kellner, Kell., Koch, jg. Hausdiener, Köch., Hausmädch., Kell., Köchinnen, Kellamant., Büfetm., Zimmermädchen sucht Zentralbüro f. Gastwirte, Wielisch, St.-Bermittlerin, Breitenstraße 16. Suche, infolge Krankheit d. jeh. zum sofortigen Antritt einen jungen, zuverlässigen Mann im Alter von 18-21 Jahren als Verwalter unter meiner Leitung, Gutbesitzersöhne bevorzugt, Familienanschluss u. Gehalt nach Ueberkunft. Gest. Off. erb. unter R. S. 176 postlagernd Lichtentanne l. Sa. Gesucht per sofort und 1. Mai 2 jg. Saalmeister, 25. A. Geh. 2 Kellerlehrlinge, einer kann schon 1 Jahr gelernt haben. Zeugnisabschriften mit Nachporto umgehend einleunden. Gastwirte-Innung, Chemnitz, Am Platz 12. die der engl. Sprache mächtig ist. Borgstellen Guide-Office, Wolburgstr. 7, im 12. u. 1. Ubr. Frau Ida Belger, Schwarzenberg l. Sa. Sofort gesucht zur Hilfe eine Kontoristin, die der engl. Sprache mächtig ist. Borgstellen Guide-Office, Wolburgstr. 7, im 12. u. 1. Ubr. Haus- u. Küchenmädchen, Waage, H. Knechte, Burck sucht Gimmler, Vermittlerin, Wildpflanz Str. 12, Eing. Dnrg.

Cigarettes JOB. Witzig, Schellstr. 15, für absolute Kraft. v. 9-5, 7-8

Cognac Bisquit

Bisquit, Dubouché & Co
gegr. 1819
Jarnac - Cognac



Wetter-Pelerinen

von imprägnierten Stoffen mit
abnehmbarer Kapuze
in jeder Größe
für
Herren und Damen,
Knaben und Mädchen.
Moderne Anzugstoffe

für
Herren und Knaben.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6. König Johann-Strasse Nr. 6.

Frauen.

Bei **Periodenstörungen, Unregelmäßigkeiten, Störungen der Blutzirkulation** von anerkannt bester Wirkung sind die **allein** echten

Frauentropfen „Frebar“

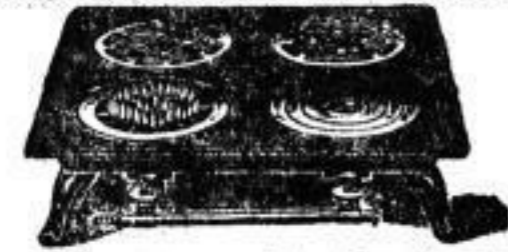
früher „Regina“, Destillat, ex Cinnam. Alcohol. Valer. Caryoph. Flor. Anthem. A. M. A. 3.9. extrakt. A. 6.9. Empfehlenswert ist der gleichzeitige Gebrauch des echten „Frebar“-Tees, A. M. 1.25. Da viele völlig wert. Nachahm. im Handel, acht. Sie genau auf Nam. „Frebar“. Erhältl. in den meist. Apothek. u. Drogerien. Germania-Apoth., Adler-Apoth., Hauptdepot: G. W. Steppenbein, Hauptstr. 9. A. Steudel Nachf., Wildstr. Str. 3. Verbandshaus Paris, Amalienstr. 28. Eleonoren-Drogerie, Am See 21. D. Köhler, Falkenstr. 8. L. G. Strud, Hauptstr. 14. Oscar Adersmann & Co., Victoriastr. 17. Walten-Drogerie, Waidauer Str. 25. Adler-Drogerie, Tharandter Str. 67. Gais-Drogerie, Friedrichstr. 28.

Frauen.

Beim Ausbleiben der Menstruation sind meine erprobten Tropfen Stärke I. A. 4.50. Stärke II. A. 6.50. vorzuziehen. Warne vor allen billigen und teuren, aber doch zwecklosen Mitteln. **Kein wertloses Pulver, kein Japanol, Mesembryanthemum etc.** Frau E. B. schreibt: Senden Sie mir umg. wieder eine Flasche Stärke II, welche überaus geholfen, da ich viele Bekannte habe. Kein Einzelverkauf, nur direkter Versand durch Versandhaus: **F. Gutsche, Berlin 25, Diefenitz.**

Hallers Spar-Gaskocher

sind zum gleichzeitigen Kochen, Braten, Backen u. Wägen eingerichtet. **Seite u. barfante Konstruktion!**



Chr. Garms, Dresden, Georgplatz 15.

Messenger Boy- Unsere Boten besorgen

Institut Rote Radler

Alles in diskretester und zuverlässigster Weise, sie erscheinen innerhalb weniger Minuten, übernimmt mittels Rad, also **schneller** als anderweit möglich.

Nachrichten aller Art und befördern **Pakete und Gepäck,** verteilen **Reklame-Material,** übernehmen **Servieren, Inkassos** u. dergl.

Neue Direktion.
Geschäftsstelle: **Schreibergasse 6.**
Telephonruf: **Rote Radler.**

Börsen-Interessenten!

Unter Leitung eines versierten Fachmannes, Disponent eines bedeutenden Bankhauses, ist bei **augenblicklicher Situation** viel Geld mit begrenzten Mitteln zu verdienen an einem Papier der Berliner Börse durch Ausnutzung hervorragender Information. Nur solche Reflektanten, welche gegen mäßige Gewinnteilnahme bei meinem Dienste die Geschäfte durchzuführen wollen, mögen ihre Aufschreiben, unter Zusage von verlässlicher Diskretion, **sofort** richten an das Annoncenbureau Berlin 8. 14, Pringelstr. 41, unter **E. A. 1865.**



„Ozonit“

Deutsches Reichspatent.
Modernstes Waschmittel.

aus der Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, (Marke Schwan).
gibt nach halbstündigem Kochen ohne Reiben und Bürsten blendend weiße, unverdorrene Wäsche, ist garantiert frei von Chlor und sonstigen schädlichen Bestandteilen. ist in Qualität unübertroffen und gibt eine prächtige fette Lauge.
Überall erhältlich.



Eltern! Paten! Vormünder!

Mit einer einmaligen Einzahlung von nur 50 Mk. ist es möglich, einem Kinde bis zu 5 Jahren eine lebenslänglich zahlbare steigende Rente zu erwerben, die beim 55. Lebensjahre mit ungefähr 35% des eingezahlten Geldes beginnt und beim 70. Lebensjahre bereits über 100% beträgt. Weitere Einzahlungen können in beliebiger Anzahl erfolgen, um die einstige Rente zu erhöhen, es besteht jedoch kein Zwang hierzu. Im Falle des Todes vor Eintritt in den Renten genuss wird das eingezahlte Geld voll zurückgewährt. Bei der Anmeldung zum Beitritt ist nur die Vorlegung einer Geburtsurkunde erforderlich. Man bittet, Druckkosten kostenfrei zu verlangen von der

Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden, Ringstrasse 25, I.

Wochenbett- und Krankenpflege-Artikel. Preislisten gratis und diskret. **Leibbinden, Stechbecken, Spültauen, Gummindeln, Wickeloch.**

Rich. Freisleben, nur Postplatz. (Man achte genau auf Firma, da auf d. Inserat Rabatt.)

Böhme & Hennen, Viktoriastrasse 9. Tel. 4637.
Reichhaltiges Lager in Kronen, Hängelampen, für Gas, Elektrisch, Petroleum, Kerzen. Alte Modelle 20% Rabatt. Eigene Fabrikation. Umarbeitung für Hängegask.

Pöschmann & Co. Telephon 1518. Dresden-A. Telephon 1518. Pillnitzer Strasse 50, II. Hofgebäude.

Elektrizitäts-Anlagen: elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen, Heißebeleuchtung, elektr. Ventilationsanlagen, hat. Akkumulatorenanlagen des Fabr.: Akkumulatorenfabr. H.-W. Dagen, B. Reparaturwerkstätten: Sachkundige Reparatur v. Dynamomaschinen, Elektromotoren, Anlagengeräten, **Vogelampen,** Akkumulatoren, Meßinstrumenten, Spülmaschinen, Magnetapparaten usw. **Verstellung** v. Elektromotoren, Dynamomaschinen, **Vogelampen,** Akkumulatoren. **Ladestation** transportabler Akkumulatoren jeder Größe. **Lager** von Elektromotoren für die städtischen Regie, Transport. Akkumulatoren, **Bündzellen, Vogelampen - Kohlen,** Glühlampen, Metalladlampen aller Systeme. **Grosses Lager aller elektrotechn. Bedarfsartikel.**

THÜRNER Fabrik-Lager bei **Alfred W. Rost, I. Walpurgis-Strasse 1.**

Vor- seit über 40 Jahren bekannt. Dieser Reizmittel, welcher den Stoffwechsel und die Verdauung befördert, ist nur echt in gelber Packung mit dem Bild Dr. G. Webers Familie. **Dr. G. Webers Familie** Reizmittel. **Dr. G. Webers Familie** Reizmittel. **Dr. G. Webers Familie** Reizmittel.

Kieler Mützen.



I. Qual. 2,50, 3,00.
II. Qual. 1,50, 2,00.
III. Qual. 1,00.

Zum Pfau Frauenstrasse 2.
Billige Herrenmützen
1 Mk., 75, 50 u. 35 Pf.

Georg Bernhardt Leipzig-R.
Gegen bequeme Teilzahlung!

Menstruationspulver Geisha gegen Regelstörung. **Warenzeichen 85252**. Nur echt mit nebenstehendem Bild. Alle minderwertigen Nachahmungen weisen man energisch zurück. Bestand: Flor. Anthemid, nobil. japon. plv. abt. Japan. edl. Romy pulv.
Nur echt in 6 farbiger Blech-Packung. **Sabbischachteln** weiße man zurück.
In Dresden-Alstadt: **Alfred Weibel Nachf.,** Bildstr. 36; **Paul Vanger,** Borsbergstr. 27 b; **Ernst Winkler,** Sünderstr. 10; **Friedrich Meißner,** Bettin-Drogerie, Bettinstraße; **Fritz Gerdtz,** Hauptstr. 10; **G. G. Stepperlein,** Hauptstr. 9; **P. Kirchberger,** Lauensteinstr. 9; **Oskar Baumann,** König Johannstr. 9; **General-Vertreter und Niederlage: Edmund Grosse, Dresden, Bismarckstr. 6, Telephon 8250.**
Otto Manjock, Victoriastr. Ecke Ferdinandplatz; **Mar Lebnitz,** Kreuz-Drogerie, Hauptstr. 17; **Frans Denne,** Johannesstr. **Evaldholz & Dien,** Pilln. Str.
in Dresden-Neustadt: **Schmidt & Gros,** Hauptstr.; in Dr.-Plauen: **Curt Lehmann,** Drogerie.

Gebräuchtes Kaps-Pianino, vorzüglich im Ton, billig zu verkaufen **Waisenhausstr. 14, I., Eingang rechts.**
Ein Sparherd mit Messingflamme und Röhren, 78x52 cm, 0,72 m hoch, gut gehalten, besgl. Zement-Lackplatten, gebr. g. erb. billig, 1800 St. 6 edta, 34 1/2 cm gr., zu verkaufen Glacistr. 34, I., **Emil Boden,** Dachdeckermeister.

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“ Seite 17
Freitag, 27. April 1909 - Nr. 116

Aparte Neuheiten
in v. A. 1,10 an
Blusenflanellen
waschbar und nicht einlaufend v. A. 7,00 an
Flanell-Blusen
Chiko Fassons v. A. 4,75 an
Unter-Röcken
Die Mode: Schwarz-weiß v. A. 4,00 an
Reform-Beinkleidern
Neu: Fasson Directoire

Spezialität:
Massanfertigung.

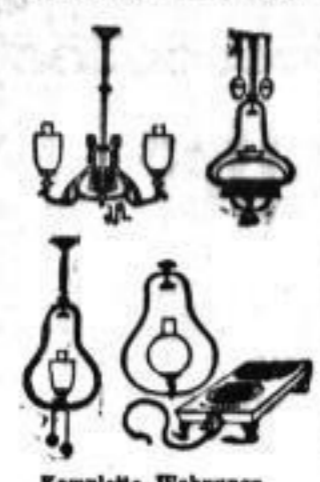
— Proben und Auswahlendungen bereitwilligst. —

Flanellwarenhau
W. Metzler
Altmarkt 9.

Möbel-
Total-
Ausverkauf.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe soll unser enormes Lager in **Tischler- u. Holzermöbeln** einzeln als auch **kompl. Zimmer und Brautausstattungen** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Gebrüder Dimme
Blasewitzer
Strasse 64—66.
Haltestelle:
Augsburger Strasse.

Kretschmar, Rosenberg & Co.
Serrastr. 57. ☎ 3160.



Komplette Wohnausstattung von Gas- u. elektr. Beleuchtungskörpern Nr. 80.

Kalkstickstoff, Chile-Salpeter, Schwefelsäure, Ammoniak, sowie sämtliche übrigen Düngemittel hält stets am Lager **Johann Carl Heyn in Biesau.**

Kluger Frauen

verlangen das Buch **„Die Störung der Periode“** v. Dr. Lewis. Danföhr u. Probebeutel Dr. Blons Pulver b. Einl. v. 80 Pf. (Kauf alles gratis). Aufschreiben: Löffler, Haltestraße 8, 1. links.



Die wirksamste Frühjahrskur

ist die Anwendung des blutreinigenden echten **Kieperbein'schen Wacholdersaftes** Marke **„Kluger Vogel“** in Verbindung mit **Kieperbein's Rosen-Kaffee.**
C. G. Kieperbein,
Dresden, Frauenstrasse 9.
Herm. Koch, Altmarkt 5.
A. Biemel Nachf., Holl. Wildruffler Strasse Nr. 38.
Konrad Müller, Alaunstr. 45.
Moritz Engert, Moritzburger Strasse 69.

Verstopfung wird behütet, wenn man hin u. wieder etwas **Dresdner Verdauungs-Gebäck** isst. Schachtel 60 Pf. bei allen Drogerien.

Deutschlands Malrosen-Knaben-Anzüge und Bekleidungs-Gegenstände genau u. vorchriftl. u. Kaiserl. Maximilian-Konigl. Hofbesitz. Karl, 10 Neupl. u. Mädchen-Anzüge, Zahn- u. Preisliste gratis.

Vorzüglich gemundet. **Dr. Wilhelm Braumann,** Zwickau-Str. 12.
Das „Caccol“ hat sich bisher vorzüglich bewährt, und wurde ich deshalb auch bei allen Kranken und Schwachen weiter empfohlen. Berlin N 31, den 22. März 1908. **Wag. O. Schrenberg,** Gesundheitsrathe 29, III.
Caccol ist in 7. u. 8. Jahren zu 1. —, in 9. u. 10. Jahren zu 2. — durch alle einleit. Handlungen zu beziehen.

Streckmetall für alle Metallarbeiten. Carl Treck, Dresden.

Vortr.: **Pa. Paul Schultze,** Leipzig, Uferstrasse 15, 1. Musterlager: Dauernde Gewerbaustellung **Bücherplatz, Stand 950.** Kataloge, auch über festige Zäune, kostenlos.

Schreibetisch in dunkel billig zu verkaufen. **Bl. Blausche** Gasse 51, I. 1. 8—3 Uhr.

Kranke Frauen
Beratung, Entungen, Anleitungen, Borkalle, Ichnersch-Verdauung, Weisheit, Nervenregung, Magenkrämpfe, Halsentzündung, Angestalt, Kopf, Kreuz, Seitenweh u. behandelt **Elsa Fischer,** Waisenhausstr. 11, 1. u. 2. 4 Uhr. Sprechzeit v. 9—11 u. 2—4 Uhr. Sonntags von 9—11 Uhr.

Illustr. Preisliste gratis.
Ein Juwel im Haushalt ist der **Prometheus-Gaskocher,** dessen gasersparende, praktische Konstruktion von allen Hausfrauen gerühmt wird.
Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Nach Tisch, besonders nach dem Genuss schwerer u. scharfer Speisen **Kieperbein's Magen- und Verdauungs-Salz** nehmen, erleichtert die Verdauung, befreit vom Sodbrennen, verbietet Blähungen usw. **ideales Magenmittel,** das immer im Hause vorrätig gehalten werden sollte. Schachtel 50 Pf. mit ausführlichem Prospekt bei **C. G. Kieperbein,** Frauenstr. 9, und **Alfred Biemel Nachf.,** Kollf., Bismarckstr. 36.

Gebr. Eichhorn Trompeterstr. 17. **Enorm billig: Kinderwagen u. Sportwagen.** Riessenauswahl! Katalog gratis.

Diese Maschine hackt | wiegt Fleisch | Gemüse reibt **Kaffee, Zucker, Gewürz**
F. Bernh. Lange Anhaltstr. 11/12.

Spezialgeschäfte **Spezialbedarf** **Bedarfsartikel**
Prager Str. 6, 1. (Central-Theater u. Passage). **Amalienstr. 28, 1.** Jede Villa. Str. Kataloge gratis. Tel. 1378.
1 prachsvolles **Blüthner-Piano** billig zu verk. **Marienstr. 9, 2.** **Reicher Gelegenheitskauf!** **Reines, modernes, kreuzsait. Piano,** **Yukbaum, herrlicher Ton,** wie neu erhalten, **erkauft, berühmt, Fabrikat,** ist äußerst billig zu verk. **Grünauer Str. 10, 1.**

Schreib-Maschinen
Gebrauchte aller Systeme, in eign. mechan. Werkstatt f. Spez.-Schreibmaschinenbau gut vorgerichtet, auch geg. bequeme Monatsraten preiswert zu verkaufen. **REPARATUR** aller Systeme, sowie **ANFERTIG** neuer Teile.
Maschinen w. verliehen a. Stund., Tage, Monate. Bei Kauf einer Ideal w. auch alte Maschinen mit in Zahlg. genomm.
M. & R. Zocher, Dresden, Annenstr. 9, Ecke Am See.



Neueste beste **Gaskocher**
F. Bernh. Lange, Anhaltstr.

Ziehung vom 11—15. Mai 1908.
15. Geldlotterie für das **Völkerschlagdenkmal.**

15222 Geldgewinne: Mark **258500**
Nichtgewinn im glücklichsten Fall: **100000**
Prämie und Hauptgewinn: **75000**
25000
10000

Lose à 3 M. Porto u. Liste 30 Pf. empf. auch g. Nachn.
Deutscher Patriotenbund, Leipzig, Bücherstr. 11. In Dresden bei:
Alexander Hessel, Weisweg, 1.
Max Kelle, Neustädter Rathaus, A. Vict. Bischoff, Frauenk. 22.
Adolph Hessel, Krauzstrasse 1.
Herm. Leonhardi, Augustastr. 2.
H. v. Wehren, Seestr. 6.
C. J. Trescher & Co., Moritzstr. 18.
Theod. Wolter, Seestr., E. Weborg., Paul Ludwig, Amalienstr. 21.
Alfred Klose, Hauptstr. 8.
Gust. Wiedemann, Pflanzstr. 45.
Paul Starke, Schönewegstr. 9.
Georg Stöbel, Tieckstr. 29.
W. Metzler, Altmarkt 9/3.
Gustav Gericks, Wildruffler Str. 7.
L. Wolffs Zigarrengeschäft, Otto Bischoff, Bismarckplatz 1b u. Umlandstr. 17.
G. H. Rehfeld & Sohn, Hauptstr. 36.
G. H. Rehfeld & Sohn, K. Joh.-Str. 15.
Georg Wara, Kl. Platanenstr. 56.
G. Rich. Zieger, Wettinerstr. 27.

Feine **Vanille-Schokolade,** garantiert rein Kakao und Zucker, in 1 Pfund-Blöcken, **1 Pfund 65 Pf., bei 5 Pf. 1 Pf. 63 Pf.**
Feinster Kakao, garantiert rein, leicht löslich, **1 Pf. 90 Pf.**
F. E. Krüger, Webergasse 18. Telefon 1912. Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Solide **Schulranzen, Knaben-Mägen, Mädchen-Schulmägen u. Bücherträger**
Reisetaschen in jeder Preislage.
Koffer

Richard Hänel, Dresden-Altst., Villniger Str. 5, u. in Rohrblatten u. Holz zu **Fabrikpreisen.** Solide Ausführung **Koffer und Taschen-Fabrik**

Antike Schränke u. Kommoden, Original-Delemaße, Stuhlflügel, **herrschafil. gebr. Möbel** f. Salons, Speises, Wohn-, Herren- u. Schlafz., echt Nußb., Mahag., Eiche, 1 amerik. Jalousie-Bureau, Eiche, gr. Garderobe, Besenstange, alles sehr gut erhalten, billig zu verk. **Johann Georgen-Allee 1, 1. Etage**
Größerer Posten leere Kisten zu verkaufen. Off. u. **R. K. 35** **Radolf Mosse, Bismarckstr.**

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
Nach **Amerika**
New York Baltimore
direkt oder Galveston, Cuba, Brasilien und Southampton, Coarbourg und La Plata
Riesenschnell- und Postdampfern
Norddeutschen Lloyd, BREMEN.
Nähere Auskunft erteilt: in Dresden: **Fr. Bremermann,** Prager Str. 49, gegenüber dem Hauptbahnhof. **G. A. Ludwig,** Marienstr. 9. **Otto Schurig,** Prager Str. 39.

Zu Frühjahrskuren
Dr. Kretschmar aromatischer Blutreinigungssatz 1. A. 1/2, 50 A. Konzentrat, Sarsaparil-Krütensatz 1. A. vers. 120 A. Blutreinigungspulver 1. A. Blutreinigungstropfen 1. A. Alle Präparate v. anem. Ursachen u. a. Wirkung. Allenverkauft und Versand **Salomonis-Apotheke** Neumarkt 5.

Jernsprecher 1326. **A. Schönborn,** Jernsprecher 1326.
Kolonialwarenhau, Versand- u. Grossgeschäft **16 Kleine Bleichen Gasse 16, Ecke WeinstraÙe.**
Eisenbleich-Zeile, echt u. elegant 1 St. ca. 1 1/2 Pf. 34, b. 5 Pf. 33 A.
WeiÙe Wäsche-Zeile, Pfund 32 A.
bei 5 Pf. 31, bei 10 Pf. 30 1/2 A.
Granenburger Kernseife, Pfund 28 A.
bei 5 Pf. 27, b. 10 Pf. 26 1/2 A.
Seifen-Zeile in 100 Gramm-Regeln a **35 A.** bei 5 Regeln a **33 1/2 A.** bei 10 Regeln a **31 1/2 A.** in 500 Gramm-Regeln a **16 A.** bei 5 Regeln a **14 A.** bei 10 Regeln a **11 A.** in 1000 Gramm-Regeln a **57 A.** bei 5 Regeln a **55 A.** bei 10 Regeln a **54 A.**
Sarapfen-Zeile, gelb, Pfund 27 A.
bei 5 Pf. 26, b. 10 Pf. 25 1/2 A.
Schwager Zeile, rotbraunrot, Pfund 26 A.
bei 5 Pf. 25, b. 10 Pf. 24 1/2 A.

Prachsvolles, fast neues **Piano,** Kamin-Instrument, billig zu verk. **Viktoriastr. 18, 1.**
Prachsvolles, vorzügliches **Mignon-Flügel,** neuestes, kleinstes Format, ist sofort außerst billig zu verkaufen **Grünauer Str. 10, 1.**
Gartenspritze! wie neu, billig zu verk. **Dammweg 26, 1. Tübner.**
Sofa und Kommode zu kaufen günstig! **L. Herzen mit Preis u. G. M. Boitard** 6. erbeten.

Achtung! **Piano** mit eingebautem Spielapparat, wie neu, anf. f. 1200, nur 750 Mk. zu verk. **Treß-Blaue, Bernhardsstraße 87, 1. u.**
Jagd. Gewehrblätter f. 6 Gewehre, Gewehrberge, unterh. bill. zu verk. Off. u. **C. C. 232** Exp. d. Bl.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Zurück: 27. April 1909 Nr. 116

Der Kuss auf Mund und Hand.

Unsere Sitte des Küßens wird nicht von den romanischen Nationen in gleicher Intensität geübt, und sie war auch nicht immer bei uns so entwickelt wie heute, sondern die Polen und Russen sind in dieser Beziehung für uns vorbildlich gewesen und haben ihre Küßriten bei uns eingeführt.

flüßigen Fester benutzt wird. Daß aber einer Dame in dem Festsaal die gleichseitig eingeladenen Herren einer nach dem andern bei der Begrüßung die Hand küßten, und der folgende Herr mit seinen Lippen fast die gleiche Stelle, wo es der Vorgänger tat, berührt, das scheint ungeschicklich und dabei findet man nichts.

Im Blütenhügel.

Am Tore stehn die alten Linden, Von jungem Maiengrün belaubt, Und duffig-grüne Schleiher winden Der schlanken Birke sich ums Haupt.

Reis flog auf goldnem Sonnenflügel, Der Frühling wieder übers Land Und breitet über Tal und Hügel Sein märchenstimmern Festgewand;

Wach' auf aus dunkeln Winterraume Wach du, o zagen Menschenherz! Wach' auf! Von goldnem Wollensaume fliegt ja das Glück nun erdenwärts!

D selge Zeit, da jede Stunde Von neuen Wonnen überfliehet Und wunderbar im Herzensgrunde Sich nun der Hoffnung Quell erschließt,

D selge Zeit! Im Jubelstange, Im freudetrunknen Festerchor, Aus überallem Lebensdrange Steigt jeder neue Tag empor!

Eine Ehe.

Roman von Franz Rosen. (26. Fortsetzung.)

Auf der Veranda des Wohnhauses, das aus kantigen Blöden wetterfest geübt zwischen den Säulenstümpfen der Eutalpylen und Rajuarien sich bückte wie verächtliches Menschenwerk in überlegen schweigender Erd-Urtaut, lag Maria Terhalden. Sie hatte sich in dicke Decken eingehüllt, denn es wehte kühl. Sie lag mit geschlossenen Augen, aber sie schlief nicht.



Sehenswerte Ausstellung zeitgemässer Wohnräume Johannes Matthesius 33 u. 35 Grunaer Strasse 33 u. 35 Ständig 30 Musterzimmer. — Ausstattungen von 2000 bis 12000 Mark komplett am Lager.



Erste und älteste Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampf-Betrieb. C. G. Kleffe jr., Kgl. Hoflieferant, 7 Galeriestrasse 7. Mechanische und pneumatische Reinigung per Meter 15 bis 30 Pfennige.

Teppiche Tischdecken, Portieren, Diwandecken, Kamelhaardecken, Läuferstoffe, Bettvorlagen, Angorafelle, Ziegenfelle. Gebr. Lingke An der Kreuzkirche 1b

Protos-Wagen der SIEMENS-SCHUCKERT Werke Protos bleibt von New-York bis Paris der Erste Automobilwerk Berlin-Nonnendamm Siemens-Schuckert Werke G. m. b. H.

erschöpften Körper? Wie sollte sie dieses Kind wahren beschützen und legen mit dieser ermatteten Seele? Und wenn es ein Knabe war — dann würde der Erde geboren für eine Erbschaft, um die er von seinen Eltern betrogen worden war. Dieser letzte Gedanke war der schwerste, trostloseste.

Wenn sie das alles gewußt, geahnt hätte — sie hätte den Küßinghof behalten; sie hätte gebarbt und sich gequält, um ihn zu retten; wenigstens noch ein Jahr — bis sie wußte, ob es ein Knabe war. Es hätte gehen müssen, irgendwie. Sie hätte sogar zu Küßing Thoren um Hilfe geschrieben, um dieses Kindes willen; ja, sie hätte es fertig gebracht; denn nicht eigenes Verlangen hätte dann seine Stimme erhoben, sondern heiliges Pflichtgefühl; die heiligste Pflicht von allen — die Mutterpflicht.

Lieber Gott, dachte Maria, ich verstehe Dich nicht mehr. Ich lehne mich nicht auf gegen Dich — ich habe gar keine Kraft dazu und es nützt ja auch nichts. Du mußt ja wissen, was Du mit dem allen für Absichten hast. Freuen kann ich mich nicht, und Mut habe ich auch nicht. Aber ich ergebe mich. In dieser Stimmung und mit diesem schweren Willen landete sie im Hafen von Verth.

Harald empfing sie. Da wurde es schon besser mit ihr. So, als wenn man einem Nahmen einen Stab in die Hand gibt. Seine Liebe stützte sie, seine Freude wärmte sie, seine Sicherheit trug sie. Jetzt konnte sie sich all den äußeren Einbrüchen nicht mehr entziehen, die auf sie einwirkten. Harald machte sie auf alles aufmerksam, zeigte, erklärte, erwartete ihr Interesse, ihre Freude. Er hob sie aus sich selbst heraus mit seiner unermüdeten Stimmung. Er nahm gar keine Rücksicht auf ihre leibliche Mattigkeit; es war, als merkte er gar nichts davon. In Wahrheit merkte er es doch; so sehr, daß es ihn erschreckte und traurig machte. Aber er machte sich hart gegen sich und sie. Erst wollte er sie zu Hause haben, bei sich, bei Antje; vorher durfte das alles nicht angerührt werden. Er mußte sie künstlich aufrechterhalten, sonst klappte sie womöglich noch vor dem Ziel zusammen.

Die Eisenbahn führte sie hinaus aus der menschenbesetzten Küste, aus dem Leuchtkeis des schiffbevollsterten Meeres; hinaus über felsige, von tiefen Schuchten wild zerrißene Höhen; hinein in die Einsamkeit der Steppe. Dort erwartete sie Haralds Geheiß; ein leichter, zweirädriger Wagen, vorn zwei Sitze, hinten eine Brettlampe für den Pferdejungen. Davon zwei kleine, stramme Steppenpferde, die, lustig wiehernd, die turmgehaltene Wädhne sträubend, mit klirrendem Hufe weit ausholend, dahin ritten auf dem schmalen, harten, feintigen Wege. Immer am Rande der Steppe entlang, nordwärts, dem Ende aller Kultur entgegen. Links die kahlen, steilen Abhänge, die bewaldeten Schluchten, unten in der Ferne die Wohnungen der Menschen und manchmal wie ein aufblühender Funke oder wie ein blendendes Prisma der Gürtel des Meeres. Zur Rechten die Steppe; Gras und Busch — Busch und Gras; unendlicher Himmel, unendliche Erde; Reich in weit zerstreuten Herden; der jagende Dingo und der stüchtige Strauß; das hüpfende, pfeifende Känguruh und das flüchtig vorbeihuschende Kaninchen. Und ab und zu der gekrümmte Rauch eines Dittensfeuers, die niedrigen Dächer der Schutzställe. Ueber allem der Himmel wie ein leuchtender Königsmantel, über dem Verstummen heiliger Ehrfurcht, ehrfürchtiger Größe dieser freien, starken Untertanen — der Natur.

Maria mußte manchmal tief aufatmen, als lege diese Erhabenheit unirdischer Einsamkeit und Stille sich ihr schwer auf die Brust. Harald pffiff eins seiner wilden, übermütigen Steppenlieder. Maria lächelte, obwohl die Sonne warm vom Himmel brannte. „Wie kann man das hier aushalten — und fröhlich dabei bleiben!“

Er sah sie an mit einem Blick väterlicher, mitleidiger Liebe. „Fürchtest Du Dich? Das geht im Anfang allen so. Du wirst es lieben lernen.“ Sie schweig. Sie glaubte ihn nicht. Dann führten sie eine Zeitlang bergab, im Halbhalten der Eselgäulen. Wie auf einer Theaterkulisse standen sie da, diese merkwürdigen, steifen Bäume. Hartes, spärliches Gras bedeckte den Boden. Kein laftiges Grün, keine weichen bunten Waldblumenaugen. Die Natur vermied alles Liebliche, um nicht den Eindruck gigantischer, erner Größe abzuweichen.

Sogar die Häuser der Farm standen da so hart, so schmucklos, so nackt hingestellt zwischen den starrstehenden Baumstämmen, als habe ein Kind mit unbedulter Hand die Mauern und Säule aus seiner Spielzeugschachtel auf die kahle Stabendiele aufgebaut. Auch hier nur Größe, Einsamkeit und Ernst.

Aber etwas Liebliches war doch da. Vor der Tür des Wohnhauses stand Antje in einem weissen Kleid; neben ihr auf der hölzernen Schwelle sah ein rosiges, blondhaariges Kind. Das war wie Heimatstüber, der hier draußen in der Fremde den Klumpling grüßte. „Da ist sie“, sagte Harald, und hob mit seinen Händentritten das federleichte Gewicht der Schwester von dem hohen Wagenstiel. Im Übermut der Freude trug er sie gleich über die Schwelle, und ließ sie unter dem Dach seines Hauses vorsichtig niederlegen.

Und da war sie nun seit acht Tagen. Und sie wäre nun schon glücklich gewesen — wenn das eine nicht wäre, das sie an eine traurige Vergangenheit band und mit einer ungewissen Zukunft schreckte. Das Kind.

Ueber alles hatten sie gesprochen, alles hatten sie sich vom Herzen geredet, mit der schrankenlosen Offenheit und Vertraulichkeit, die solche Menschen aneinander bindet, die allein sind in der weiten Weite leeren Raumes. Ueber das Kind konnte Maria sich nicht einschließen, zu sprechen. Manchmal dachte sie, Antje wußte es. Dann wieder kam es ihr vor, als wisse sie gar nichts. Man kommt nicht leicht auf Dinge, die allen Erwartungen fernliegen.

Maria war noch nicht zu bewegen, das Haus zu weiteren Ausflügen zu verlassen. Sie sei zu müde, sagte sie. In Wahrheit fürchtete sie sich; fürchtete sie die erdrückende Größe der Natur, der ihre Seele kein Gegengewicht zu setzen hatte. Sie wollte sich erst härten und erquicken an dem, was es im Hause zu leben und zu erleben gab. Da war Haralds und Antjes Liebesglück; so frisch wie der erste Tag, so heiß über ihrem Dasein, wie die Sonne über der schweigenden Steppe; so kräftig und unerlöschlich wie der Quell aus dem Berge, so tief, um darin unterzutauchen in aller Not und Gefahr, mit allen heimlichsten und innigsten Dingen der Liebe — so tief wie das weiteste, tiefste Meer.

„Ich habe nicht geglaubt“, dachte Maria, daß auf dieser Erde zwei Menschen so vollkommen glücklich miteinander sein können. Das macht eben, weil sie vollkommene Menschen, volle Menschen, kräftige und reine Menschen sind; und weil sie ganz allein miteinander sind. Da waren die Kinder; der Junge, der eben laufen konnte; das Mädchen, das vor einem Vierteljahr dazu gekommen war; beide schön durch Kraft und Gesundheit, durch reine Haut und runde, pralle Glieder.

„Wie hast Du das nur überstanden, so allein, in dieser Einsamkeit?“ sagte Maria. Antje lacht übermütig.

„Ach — wenn man so gesund ist wie ich! Bis zum letzten Tage munter auf den Beinen — dann frisch und fröhlich hinein in die kurze Not — sie ist kurz, wirklich, wenn sie auch noch so lang ist. Wir haben eine Hirtenfrau, die versteht ein wenig davon. Die hat mir geholfen und mich acht Tage lang mit dem Nötigsten versehen. Dann brauchte ich eigentlich schon niemanden mehr.“

„Wenn es aber nun nicht so gut gegangen wäre?“

„Ja, das wäre schlimm gewesen. Bis man hierher einen Arzt holen kann, vergehen zwei Tage. Pflegerinnen sind erst recht nicht zu haben.“

„Ihr seid doch schrecklich leichtfüßig“, sagte Maria, und konnte sich nicht genug wundern über Antje.

„Wenn man in solche Einsamkeit geht“, sagte Antje, „muß man Mut und Gottvertrauen haben. Sonst soll man es lieber lassen.“ Und teilte, fast andächtig leckte sie hinzu: „Wenn man sich so liebt, wie wir uns lieben, dann hat man beides. Es ist gar nicht anders möglich. Angeht und im Besitz solchen Glückes wäre Mangel an beiden einfach undankbar.“

Die Atmosphäre dieses Glückes, in der Maria nun lebte, wirkte allmählich beruhigend auf sie. Die tiefe, arbeitame Lebensfreude, in der diese beiden Menschen standen, tat ihr gut. Wenn sie aus ihrer Letargie jeweilig erwachte, so war es nicht, um Schmerz zu empfinden — sondern um sich in unendlichem, traumhaftem Wohlgefühl dem heilenden Einfluß dieser erdentrübten, glücklichen Umgebung hinzugeben. Es war etwas Schwaches, Hilfsbedürftiges über sie gekommen. Sie war wie ein Kind, das nach schwerer Krankheit wieder gehen lernen muß. Sie klammerte sich an die Nähe der Menschen; aber sie fürchtete die Einsamkeit; die Einsamkeit der Natur und die Einsamkeit der stillen Stunden, in denen Harald und Antje durch ihre Arbeit in Anspruch genommen waren. Sie war noch nicht aus dem nächsten Umkreis der Farm herausgekommen. Sie sei zu müde, sagte sie. Aber Harald und Antje wußten es besser und ließen sie gewähren. Sie ließen ihr Zeit, und sie ließen ihr Ruhe. Aber sie ließen sie auch allein. „Wir können ihr das nicht erparten, dies Alleinsein mit sich selber“, sagte Harald. „Es ist heilsam und gut für sie. Es gibt Dinge, die müssen allein durchgeschämpft werden, dabei kann niemand helfen. Wir wollen ihr alle mögliche Liebe erweisen, aber wir wollen sie in Frieden lassen.“

Heute war Maria den ganzen Nachmittag allein gewesen. Harald und Antje waren fortgeritten, hinaus in die Steppe, um die Herden und die Hirten zu besuchen, und neue Weidestellen auszufundieren. Harald liebte diese wilden Ritten durch das unabsehbare Hochland. Antje mußte ihn begleiten, so oft sie konnte. Wunderbar schnell hatte sie reiten gelernt und fand eine hochgemute Wonne darin, mit diesem liebsten Menschen dahinzuliegen durch Sonne und Wind, durch Höhe und Einsamkeit. Sie sah auf ihrem kleinen, munteren Pferde, in dem kurzen knappen Kleid von herbem, grauem Leinen, die kleine Krone fest an den Kopf gedrückt, mit ihrer gebräunten Haut, ihren von Glück und Gesundheit leuchtenden Augen — und neben ihr Harald, färmlich verklärt von dem Stolz über den Besitz dieser Frau, die einzig für ihn geschaffen schien, und die er mit sicherer Hand herausgehoben hatte aus ihrem Leben, in das keine hinein, als sei dieser Flay von Uranfang an für sie bestimmt und vorbehalten worden.

(Fortsetzung folgt.)

Sie müssen nicht sagen: „Ich möchte ein Paket Malzkaffee“, sondern: Sie müssen sagen: „ein Paket Kathreiners Malzkaffee.“ Dann haben Sie die Sicherheit, den echten und wohlschmeckenden Kathreiners Malzkaffee zu erhalten. Auf jedem Paket muß das Bild des Pfarrers Kneipp und die Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken stehen.

Gegen üblen Mundgeruch, zur Erlangung weicher Zähne und Konservierung derselben. Kalyform-Zahnpasta, Tube 75 Pfg. Versand nach auswärtig. Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor. Planino, Kreuz- u. Rubel- u. bis zu verkauft. Ullrich, Birnstraße Str. 1.1.

Eschebachsches Petroleumkochöfen, Gaskochapparate Prometheus, Gasplatten, Gasschläuche, bis jetzt in reicher Auswahl. Fehstösser & Haubert, Reichenbacher Str. 2, Tel. 3816.

H. Hensel, Königl. Hoflieferant, Strohhutfabrik, Zinzendorfstrasse Nr. 51. Herren-Stroh Hüte, Knaben-Stroh Hüte, elegante Formen, alle Neuheiten, Panamas. Ausverkauf infolge Verlegung meines Geschäfts, Tuchhandlung Carl Lamprecht, früher Wilh. Böhme, Schöffelstraße 28.

Frauen! Wo andere ähnliche Mittel versagen, wirken bei Regelstörungen etc. mit überraschendem Erfolg bewährte, garantiert unschädliche vorzügliche Menstrationsregula. Preis Nr. I 4,50 M., Nr. II 6,50 M. Verkauf dist. d. Chem. Laborat. Apoth. Lehmann, Berlin-Schöneberg Nr. 115, Königsallee 7.

GALA PETER, Die erste Milch-Schokolade, Erfinder: D. Peter, Vevey.

En gros En détail bei J. Olivier, Königl. Hoflieferant, Prager Strasse 5.

Berkowitz's Möbel-Ausstattungshaus „Saxonia“, Dresden-A., Grunaer Strasse 5, Sou terrain, parterre, I., II., III. u. IV. Etage. Beste Bezugsquelle für ganze Wohnungs-Einrichtungen. Bestehtigung der aufgestellten Zimmer ohne Kaufzwang gern gestattet. Langjährige Garantie. Franko Lieferung. Musterbuch gratis. Fernsprecher 338. Begründet 1876.